

Witterung nach dem 100-jährigen Kalender.

Ist bis 6. warm, 8. Reif, 9. trübe und kalt, 13 bis 16. schön, 18. Regen, dann bis 27. schön, darauf Regen.



Nachtl. St. M.	Tagel. St. M.	Tage sind kürzer		
		St. M.	Den	
10 32	13 28	3 4	1	Monatstage
10 50	13 10	3 22	6	
11 14	12 46	3 46	12	
11 36	12 24	4 8	18	
12 —	11 59	4 33	24	
12 22	11 37	4 55	30	

Jahr- und Viehmärkte.

1 Krelcha, Pegau, Zittau**. 3. Auerbach, Colditz, Cottbus, Eilenburg, Frankenberg, Frauenstein, Freiberg*, Großenhain, Hartenstein, Jöhstadt, Königstein, Landsberg, Liebenwerda, Rammenau, Stolzen**, Teplitz, Werdau. 4. Auma, Dessau, Königsee. 5. Seithayn*, Orlamünde. 6. Reichenbach im Voigtl. 8. Horburg, Döbling, Steinigtwolmsdorf. 9. Klingenthal. 10. Altenburg, Apolda, Belgern, Bernstadt, Calau, Dresden-Neustadt, Eisenstock, Eisenberg, Elterlein, Halle, Hohenstein im Schönburg**, Mittweida, Nebra, Neusalza, Olbernhau, Prettin, Puzkau, Sorau, Taucha, Wittenberg klein, Zahna. 11. Arnstadt, Rodach, Schandau. 12. Cüstzin, Marktneukirchen, Neustadt a. der Orla, Radeburg**. 13. Altmügeln, Chemnitz*, Sangerhausen, Dranienbaum. 17. Borna, Bitterfeld, Drebkau, Eisleben, Altst., Seyer, Gräfenthal, Hannchen, Kamenz**, Lübben, Ostreitz**, Pirna**, Schmolln, Schöneck, Torgau. 18. Brücken, Coburg, Eöthen, Schloßheldrungen, Schmiedeberg, Weiskensels, Wittin, Zwickau. 19. Annaberg. 20. Altleben. 21. Frohbürg*, Raunhof, Radegast. 22. Wurzen*. 23. Sayda, Eschdorf. 24. Bischofswerda, Bürgel, Frohbürg, Guben, Hoyerswerda, Kemberg, Neugeising, Rössen, Oberwiesenthal, Dederan**, Querfurt, Schluckenau, Eriebel, Wurzen. 25. Cönnern, Frankenhäusen, Oberleukersdorf, Delsnitz**. 26. Eisenach, Pulsnitz**, Schleiß. 27. Glauchau, Kößchenbroda, Lengensfeld, Rössen*. 28. Sebnitz. 29. Baruth**, Buttstädt, Ebristanstadt, Hof, Lobenstein, Ranis, Sonnewalde, Wiltchen. 30. Ballenstädt, Heiligenstadt, Leipzig (Messe), Liebetal bei Pirna.

den gelöst, und der Mönch stand lebend auf, sprachlos, und wie es schien, verwundernd die Gegenstände um sich her musternd. Gleich darauf erlosch die Fackel, und die ganze Erscheinung war verschwunden, aber noch lange hörte Robert das Gestampfe der in den Stall geführten Rosse, und das Waffengeklirr der hin und her laufenden Reiter.

Er suchte sein Lager wieder auf, aber die eben gehabte sonderbare Erscheinung hatte allen Schlaf von seinen Augen verschucht. Vergebens zerbrach er sich mit tausend Ideen über den Vorfall den Kopf, keine schien ihm die richtige, und er wünschte sehnlichsvoll den Morgen herbei, der ihn Licht über diese sonderbare Begebenheit geben sollte.

Schon hatte die Sonne die Fensterscheiben vergolbet, noch wachte Robert, und noch war Alles wie todt in der Burg. Den ganzen nächtlichen Austritt für ein Traumbild seiner immer regen Phantasie haltend schloß er ermüdet die Augen, und fiel bald in einen leichten Schlummer, aus dem er aber nach kurzer Frist wieder geweckt wurde.

Er glaubte schwere Fußtritte in der Ferne zu hören, die sich der Thür seines Gemachs zu nähern schienen.

Mittl. Zeit U. M.	Sonnen- Ufg. U. M.		Utg. U. M.	Tage.
II 59	5 16	6 43	1	In den schrecklichen Augenblicken des Lebens, wo man gegen Verzäumdung, Reckheit, Meid anzukämpfen hat, ist es leichter, als man glaubt, Muth zu besitzen; das Schwierige ist: Muth zu halten.
II 59	5 17	6 41	2	
II 59	5 20	6 39	3	
II 59	5 22	6 37	4	
II 58	5 24	6 35	5	
II 58	5 25	6 34	6	
II 58	5 27	6 32	7	
II 57	5 29	6 30	8	
I 57	5 30	6 29	9	
II 56	5 32	6 27	10	
II 56	5 35	6 24	11	
II 56	5 37	6 22	12	
II 55	5 39	6 20	13	
II 55	5 41	6 18	14	
II 55	5 43	6 16	15	
II 54	5 45	6 14	16	
II 54	5 46	6 13	17	
II 54	5 48	6 11	18	
II 53	5 50	6 9	19	
II 53	5 52	6 7	20	
II 53	5 54	6 5	21	
II 52	5 56	6 3	22	
II 52	5 58	6 1	23	
II 52	6 0	5 59	24	
II 51	6 2	5 57	25	
II 51	6 4	5 55	26	
II 51	6 6	5 53	27	
II 50	6 8	5 51	28	
II 50	6 9	5 50	29	
II 50	6 11	5 48	30	

Ihr Hasen seyd auf eurer Huth, September bringt Gefahr;

Der Jäger dürstet nun nach Blut, Wie's alle Jahre war.